

„Manege“ auf dem Kutschstallhof

BERLIN-BRANDENBURGISCHER LITERATURSALON

Verlage aus Potsdam, dem Land Brandenburg und aus Berlin präsentieren Bücher und Schriften, die sich mit der Geschichte und dem Leben in Brandenburg und Berlin befassen. Darüber hinaus sind historische Landkarten erhältlich.

Es bietet sich hier die Gelegenheit, mit Verlegern und Autoren ins Gespräch zu kommen oder die an den Ständen ausliegenden Bücher zu kaufen.

Historische Gewölbehalle

Heimat- und Geschichtsvereine sowie Heimatforscher stellen sich an Infoständen vor. Sie erläutern ihre Arbeit und informieren über ihr aktuelles Vereinsprogramm sowie über ihre Publikationen, die zum Teil käuflich erworben werden können.

Konferenzraum

Im Konferenzraum des Hauses der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte können die Besucher der Geschichtsbörse das Vortragsprogramm verfolgen.

Eine Übersicht über die auf der Geschichtsbörse vertretenen Verlage und Vereine ist am Infotisch in der Gewölbehalle des Kutschstalls erhältlich.

Eintritt frei

Brandenburg-Preußen-Ausstellung: ermäßigter Eintritt 3,50 Euro

Info-Tel: 0331/62085-50

Die Potsdamer Geschichtsbörse wird veranstaltet vom Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte in Zusammenarbeit mit der GeschichtsManufaktur Potsdam.



9. Potsdamer Geschichtsbörse

„Deutsch-polnische Nachbarschaft im Dialog der Generationen“

So, 24. Februar 2013, 10 bis 16 Uhr

Vortragsprogramm im Konferenzraum

10 Uhr

Begrüßung

Dr. Kurt Winkler

Direktor des HBPG

Grußwort

Prof. Dr.-Ing. Dr. Sabine Kunst

Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kultur
des Landes Brandenburg

I. Kindheit in Brandenburg

10.20 Uhr

Die Sonderausstellung „EUROPA JAGELLONICA.
Kunst und Kultur Mitteleuropas unter der Herrschaft
der Jagiellonen 1386–1572“

PD Dr. Jiri Fajt

Kunsthistoriker u. Ausstellungskurator

10.35 Uhr

Die Ausstellung „Kindheitsbilder. Fotografie in Brandenburg seit 1848“

Dr. Peter Walther

Ausstellungskurator

Brandenburgisches Literaturbüro

10.55 Uhr
Kindheit im Angesicht von Grenzen
Zbigniew Czarnuch
Heimatkundler
und Vorsitzender des Freundeskreises Witnica e.V.

11.10 Uhr
Kulturland Brandenburg 2013
spiel und ernst — ernst und spiel.
Kindheit in Brandenburg
Brigitte Faber-Schmidt
Geschäftsführerin und Vorstandsvorsitzende
Kulturland Brandenburg e.V.

11.30 Uhr Pause

II. Erinnern — Erzählen — Erleben

12.00 Uhr
Der Umgang mit der Erfahrung von
Zwangsmigration in Deutschland und Polen nach 1945
Dr. habil. Beata Halicka
Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder)

12.30 Uhr
Geschichte im Dialog: zwischen Jugend und Alter,
Uni und Stadt, Deutschland und Polen.
Stephan Felsberg
Institut für angewandte Geschichte – Gesellschaft
und Wissenschaft im Dialog e.V. Frankfurt (Oder) & Berlin

13.00 Uhr
Der Verein „My Life - Erzählte Zeitgeschichte e.V.“
Anliegen und Arbeitsweise
Helga Grune
Frankfurt (Oder)

13.30 Uhr
Gemeinsam erinnern für die Zukunft
Historisch-politische Bildung im
Deutsch-Polnischen Jugendwerk
Anke Papenbrock
Deutsch-Polnisches Jugendwerk Potsdam

14.00 Pause

III. Begegnungen mit Geschichte

14.15 Uhr
„Freunde findet man immer“
Hans Hoffmann
Vorsitzender des Seniorenbeirats Erkner

14.30 Uhr
Als Mittler zwischen Polen und Deutschen
Jörg Lüderitz
Buchautor, Träger des Bundesverdienstkreuzes
Frankfurt (Oder)

15.00 Uhr
Deutsch-polnische Zusammenarbeit bei der
Erforschung und Erhaltung von Zeugen
der Chausseebaugeschichte
Olaf Grell
Forschungsgruppe Meilensteine e.V.

15.30 Uhr
Historische Münzen und ihr Beitrag zum
deutsch-polnischen Dialog
Dr. Hans-Dieter Dannenberg
Potsdamer Münzfreunde e.V.